



EUROPÄISCHES
PORTFOLIO
DER SPRACHEN

Name:

Geburtsdatum:

Wohnort:

Schulen:

SPRACHEN BIOGRAFIE

1

Ich als Sprachenlerner/in

Teil 1 bietet dir Tipps, Tricks, Arbeitstechniken und Methoden für das Sprachenlernen an.

2

Was ich für meine Sprachen getan habe

In Teil 2 geht es um deine Sprachlernaktivitäten: Überprüfe, was du in einem bestimmten Zeitraum besonders häufig gemacht hast. Plane, was du in Zukunft häufiger tun willst, damit das Lernen dir noch mehr Spaß und Erfolg bringt.

3

Was ich in meinen Sprachen schon kann

In Teil 3 befasst du dich damit, was du in den einzelnen Sprachen schon kannst.

4

Was wir über Sprachen und ihre Vielfalt herausgefunden haben

In Teil 4 trägst du die Ergebnisse von Erkundungsprojekten zu Sprache(n) und ihrer Vielfalt ein.

Daten, Fakten, Informationen

Welche Sprachen ich wo, wann und wie gelernt habe

In diesem Teil trägst du Daten zu deiner Person ein. Einmal im Schuljahr schreibst du auf, welche Sprachen du in und außerhalb der Schule gelernt hast.



Sprachen-Biografie



Liebe Schülerinnen liebe Schüler,

diese Sprachen-Biografie soll Euch in den nächsten Jahren beim Sprachenlernen begleiten. Sie ist Teil des Europäischen Portfolio der Sprachen, das in vielen Ländern in ähnlicher Form verwendet wird und aus drei Teilen besteht (siehe Grafik rechts).

Wenn ihr regelmäßig mit der Sprachen-Biografie und dem Dossier arbeitet, werdet ihr nach einiger Zeit selbst feststellen können, welche Fortschritte ihr gemacht habt und wie es mit eurem Sprachenlernen weiter gehen sollte.

Mit der Sprachen-Biografie solltet ihr wenigstens einmal pro Schulhalbjahr – manchmal auch öfter – im Unterricht gemeinsam arbeiten. Dann werden die Teile 1 bis 4 kopiert, besprochen, ausgefüllt und abgeheftet. So könnt ihr eure eigene Entwicklung als Sprachenlerner/innen über einen langen Zeitraum selbst verfolgen. Ihr habt sicher schon gesehen, dass es weiter hinten in der Sprachen-Biografie noch einmal Seiten mit den Bezeichnungen 1, 2, 3 und 4 gibt. Keine Sorge, diesen Anhang braucht ihr nicht zweimal im Jahr durcharbeiten. Ihr könnt diese Seiten nutzen, wenn ihr nicht mehr weiter wisst und wenn ihr Unterstützung, Ideen und Anregungen braucht.

Natürlich könnt ihr auch zuerst im Anhang nachschauen und euch Anregungen und Hilfen holen, um danach erst die Teile 1 bis 4 zu bearbeiten. Und dann? Na, ihr wisst schon – dann werden die Arbeitsblätter kopiert, besprochen, ausgefüllt und abgeheftet.

Diese Sprachen-Biografie wird euch in den nächsten 5 bis 6 Jahren begleiten; sie ist euer Produkt: je kreativer und sorgfältiger ihr euer „Sprachen-Tagebuch“ führt, desto genauer könnt ihr eure Fortschritte beim Sprachenlernen verfolgen und desto besser könnt ihr euch neue Ziele setzen.

Gegen Ende der Sekundarstufe I, also in den Klassen 9 und 10, wird der dritte Teil des Europäischen Portfolio der Sprachen, der Sprachen-Pass, bedeutsam. Das ist der offizielle Teil, den ihr dann vorzeigen könnt, wenn ihr euch später um einen Ausbildungsplatz bewirbt und wenn ihr in die nächste Schulstufe wechselt.

Und jetzt seht ihr, wozu die Sprachen-Biografie auch gut ist: Wenn ihr die Ergebnisse eurer Arbeit sorgfältig sammelt, dann habt ihr alle Informationen über euer Sprachenlernen beieinander und könnt die Daten in den Sprachen-Pass übertragen.

Viel Erfolg und viel Freude beim Sprachenlernen!



Deine Sprachen-Biografie

■ Sprachen in meiner Familie und Umgebung

Hier kannst du aufschreiben, welche Sprachen du in deiner Familie und mit Freunden und Verwandten bei welcher Gelegenheit benutzt.

Welche Sprache?	Mit wem?	Bei welcher Gelegenheit?

■ Sprachen, die ich in der Grundschule gelernt habe

Hast du Englisch in der Grundsschule gelernt, vielleicht auch andere Sprachen? Bist du zum muttersprachlichen Türkisch- oder Italienischunterricht gegangen? Trage hier Sprachen ein, mit denen du dich während der Grundschulzeit befasst hast.

Welche Sprache?	In welcher Klasse bzw. Jahrgangsstufe?	Auf welche Weise?

■ Kontakte, die ich während der Grundschulzeit zu Kindern in anderen Ländern hatte

Hier kannst du über Partnerschaften, Brieffreundschaften, Reisen und grenzüberschreitende Projekte berichten.

■ Sprachen, die ich in der Schule lerne

Hier trägst du Jahr für Jahr ein, an welchem Sprachenunterricht du teilgenommen hast. Dazu zählt auch der Muttersprachliche Unterricht für die Schüler/innen, die zu Hause mit einer anderen Sprache als Deutsch aufwachsen. Vergiss nicht, Arbeitsgemeinschaften oder andere Unterrichtsformen einzutragen. Wenn du am bilingualen Unterricht teilgenommen hast, steht bei „Fächer/Sprachen“ z. B. „Geschichte/Französisch“ und bei „Art des Unterrichts“ steht „Bilingualer Unterricht“.

Jgst.	Schuljahr	Fächer/Sprachen	Art des Unterrichts	Wochenstunden
5				
6				
7				
8				
9				
10				

■ Sprachen, die ich außerhalb der Schule lerne

Jahr	Sprache(n)	wo und wie ich die Sprache(n) lerne

■ Grenzüberschreitende und europaorientierte Projekte

Hier soll über die Schuljahre der Sekundarstufe I eine knappe Übersicht über Projekte des grenzüberschreitenden bzw. europaorientierten Lernens entstehen. Die ausführlichen Projektbeschreibungen kannst du in das Sprachen-Dossier einheften.

Welches Thema?	Wann?	Mit welchen Partnern, in welchen Ländern?	Was für mich wichtig war...

■ Austausch, Partnerschaften, Auslandsaufenthalte, Praktika

Auch hier geht es um eine knappe und übersichtliche Darstellung, die du von Jahr zu Jahr ergänzen kannst. Die ausführlichen Berichte über Austausch, Partnerschaften und sonstige Auslandsaufenthalte kannst du in das Dossier einheften.

wann / von.....bis	Mit welchen Partnern?	In welchen Ländern?



Vorlagen zum Kopieren, Bearbeiten und Abheften

Ich als Sprachenlerner/in

Tipps · Arbeitstechniken · Methoden

Hier kannst du dir darüber Gedanken machen, wie du in welcher Sprache Wörter lernst, was du tust, um deine Aussprache zu kontrollieren oder zu verbessern, was du gern tust und wozu du dich eher zwingen musst.

Außerdem solltest du dir überlegen, was du dir für die nächste Zukunft vorgenommen hast, um besser, leichter, schneller Sprachen zu lernen. Hinweise, Hilfen und Beispiele findest du im Anhang.

Am besten wäre es, wenn du einen zusammenhängenden Text selbst schreiben würdest.

Du kannst allerdings auch das Formular benutzen, wobei du nicht alle Teile zum gleichen Zeitpunkt bearbeiten musst: Du kannst die Seite auch mehrfach kopieren und für jede deiner Sprachen getrennt bearbeiten. Wichtig ist, dass du jeweils den Zeitpunkt der Bearbeitung aufschreibst und die Klasse.

Klasse _____

Zeitpunkt der
Bearbeitung/Datum _____**Sprache:****■ Wie ich meine Arbeit organisiere**

Klasse/Zeitpunkt /

■ Wie ich Wörter lerne

Klasse/Zeitpunkt /

■ Wie ich meine Aussprache verbessere

Klasse/Zeitpunkt /

■ Wie ich mein Hörverstehen entwickle und überprüfe

Klasse/Zeitpunkt /

■ Wie ich das Leseverstehen sichere und erweitere

Klasse/Zeitpunkt /

■ Wie ich meine eigenen Texte überprüfe und weiter entwickle

Klasse/Zeitpunkt /

■ Wie ich grammatische Kenntnisse erwerbe und sichere

Klasse/Zeitpunkt /

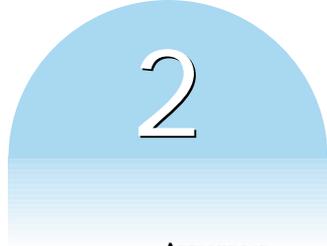
■ Was ich mir für die Zukunft vornehme

Klasse/Zeitpunkt /

1. _____

2. _____

3. _____



Anregungen
und Hinweise
im Anhang 2

Klasse _____

Zeitpunkt der
Bearbeitung/Datum _____

■ Was ich für mein Sprachenlernen *besonders häufig und intensiv* getan habe

Hier trägst du ein, was du im Zeitraum vom bis im Sprachenunterricht *besonders häufig oder intensiv* getan hast, z.B. Vokabeln gelernt, Musik gehört und Texte auswendig gelernt, eigene Texte korrigiert ... Für jede Sprache füllst du eine Seite aus.

■ Sprache:

1.

2.

3.

4.

5.

■ Was ich in nächster Zukunft *häufiger* für mein Sprachenlernen tun will

■ Sprache:

1.

2.

3.

4.

5.



3

Anregungen
und Hinweise
im Anhang 3

Klasse _____

Zeitpunkt der
Bearbeitung/Datum _____

Was ich in meinen Sprachen schon kann

Zuerst musst du nachdenken, was mit den Einträgen in der linken Spalte gemeint ist. Dann kannst du Beispiele dafür aufschreiben, was du in deinen Sprachen schon kannst. Bei dieser Tabelle lohnt es sich besonders, erst einmal im Anhang nachzuschlagen und sich Anregungen zu holen. Du kannst auch die Bögen im Anhang kopieren, abhaken und dann abheften.

■ Sprache:

Hören

Lesen

Miteinander
sprechen

Schreiben

Korrektheit

Was wir über Sprache(n) und ihre Vielfalt herausgefunden haben

Im Zeitraum vom bis habe ich an folgenden Projekten teilgenommen. Ausführliche Berichte und Darstellungen kannst du ins DOSSIER heften. Hier sind in knapper Form die Ergebnisse:

■ Projekt 1

■ Projekt 2

■ Projekt 3